Testbericht | Riese & Müller Packster 40

Für die Saison 2018 hat die Firma Riese & Müller die **Packster-Kollektion mit der 40er, 60er und 80er Variante** noch einmal neu konzipiert. Für alle Modelle gilt: Die Wahl zwischen Bosch Performance CX oder Bosch Performance Speed bietet einen kräftigen Antrieb. Die für ein Cargo e-Bike mit 30kg leichten Packster 40 Modelle sind durch einen 40cm langen Frontladeraum bei gleichzeitiger Wendigkeit ein praktischer Kompromiss aus Cargo- und City e-Bike.

Wir haben das neueste und auch kleineste Lasten e-Bike aus der Packster-Reihe ausführlich getestet, das Packster 40 touring. Selbst unter extremen Bedingungen hat sich dieses kleine Kraftwunder als spurtreu und leicht zu handhaben erwiesen, der Bosch Performance CX war mit seinem eMTB-Modus an Steigungen, beim Anfahren und auf der Geraden ein Segen. Wir finden, dass das Packster 40 den Spagat zwischen City und Cargo e-Bike brillant meistert!

*„ **Der gelungene Mix** aus agilem City-Cruiser und Lasten e-Bike. “*

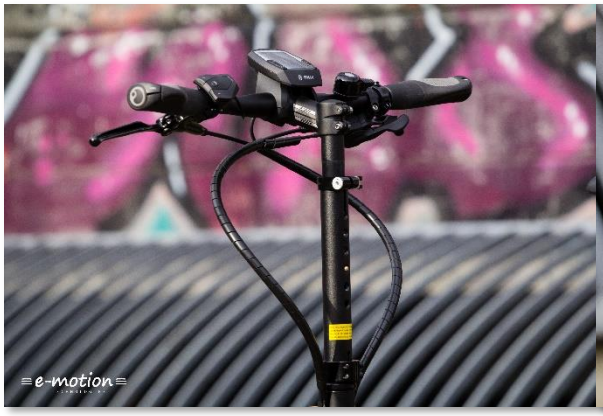
Ausstattung und Verarbeitung des Packster 40

Die Konstruktion des Packster 40 hat in den wesentlichen Punkten überzeugt. Es lässt sich eine solide Verarbeitung vorfinden, die zum einen ein Klappern einzelner Teile des Lasten e-Bikes verhindert und zum anderen alle wesentlichen Komponenten für Fahrten in der Stadt aufweist. Dazu gehört eine integrierte und somit gut geschützte Beleuchtung hinten und vorne, die sich in Abendstunden als absolut tauglich erwiesen hat. Das Ein- und Ausschalten von Front- und Heckleuchte erfolgt praktisch am Intuvia Display von Bosch. Der Hinterbauständer ist für reguläre Straßen ohne tiefe Rinnen gut geeignet und leicht zu bedienen. Eine angenehme und passende Sitzposition zu finden, ist im Fall des Packster 40 ebenfalls unkompliziert. Sitz- und Lenkerhöhe lassen sich über eine Klemmrasterung leicht verstellen.

„Praktisch wie ein Bulli, ***nur unkomplizierter.*** *“*

Der Elektromotor und die Fahreigenschaften des Packster 40

Interessant bei einem e-Bike ist natürlich immer die Leistung und Handhabung des Elektromotors. Um zu sehen ob der Bosch Performance CX Mittelmotor als Teil des Packster 40 hält was er verspricht, haben wir mit einer an die Belastungsgrenze stoßenden Ladung (über 35 kg) Fahrten bergab und bergauf unternommen. In allen Situationen erwies sich das Lasten e-Bike von Riese & Müller dabei laufruhig und leichtgängig. Einzig in Kurven konnten wir die Notwendigkeit für vermehrten Körpereinsatz unsererseits verzeichnen, um die angesteuerte Fahrlinie einhalten zu können. Das ruhige und sichere Fahrgefühl blieb jedoch erhalten. Der Performance CX Elektromotor mit 75 Nm und einer maximalen Unterstützung von 300 % leistet bereits ab den ersten Umdrehungen eine gute Arbeit. Wie stark der Elektromotor unterstützt, lässt sich beim Bosch Performance CX über die vier verschiedenen Unterstützungsstufen regulieren. Wir haben den e-MTB-Modus als den geeignetsten für die Fahrt mit dem schwer beladenen Packster 40 empfunden, da sich die Unterstützung in diesem



Fall flexibel am eigenen Tritt orientiert. Auch die Schiebehilfe des Bosch Intuvia Displays hat sich als zuverlässig an Steigungen erwiesen.

> „ *Selbst vollbeladen **fährt es sich noch wohldosiert und leichtgängig**.* “

Die Übersetzung des Packster 40

Die Entscheidung bei dieser Testreihe ist auf die touring-Variante des Packster 40 gefallen, weshalb wir das Lasten e-Bike mit einer 10-fach Kettenschaltung von Shimano vorgefunden haben. Riese & Müller hat das Cargo e-Bike aber auch mit Nabenschaltung im Angebot. Mit einer 11-42er Kassette am Hinterrad und einem 19er Blatt motorseitig ergibt sich beim Packster 40 touring eine taugliche Übersetzungsbandbreite für Wege mit Steigungen. Wir konnten bei unseren Testfahrten allerdings feststellen, dass wir gar nicht alle Gänge nutzen mussten.

Die Belastungsgrenze des Packster 40

Zu bemerken ist, dass die Reichweite des Bosch PowerPack Akkus (500 Wh) bei voller Ladung etwas geringer ist, als mit leichtem Gewicht. Je nach Anstieg, den es zu bewältigen gilt, changiert die Reichweite des Packster 40 zwischen 30 und 50 km. Für innerstädtische Fahrten über den Tag ist die Akkukapazität also immer noch ausreichend, selbst mit schwerer Ladung an Bord. Das Gepäck kann in der offenen Ladekiste des Cargo e-Bikes verstaut werden. Diese Verstauungsoption eignet sich zum Beispiel gut für gängige Getränkekisten oder ähnlich große Gepäckstücke. Damit die Ladung während einer etwas holprigeren Fahrt, zum Beispiel über Kopfsteinpflaster, nicht herum klappert, empfehlen wir eine zusätzliche Einlage wie zum Beispiel ein Handtuch für die Ladebox. Diese ist bei Riese & Müller optional im Angebot und gehört nicht zur Grundausstattung des Packster 40.

Zusammenfassend hat sich ein positiver Gesamteindruck des Packster 40 ergeben. Auch bei schwierigeren Umständen gute Fahreigenschaften und die praktische und komfortable Gesamtausstattung des Lasten e-Bikes konnten überzeugen. Falls Bedarf für eine größere Akkukapazität besteht, kann das Packster 40 mit einem zweiten Akku bestückt werden, insofern man sich für das Box, bzw. Carry System von Riese & Müller entscheidet. Für innerstädtische Fahrten hat sich dieses Cargo e-Bike aber auch ohne diese Option als absolut taugliche Alternative zu einem PKW erwiesen.